

Niederschrift

über die nichtöffentliche Sitzung der Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftskommission  
der Stadt Eltville am Rhein am Donnerstag, 02.11.2023, 17:30Uhr

---

anwesend:

StR Wilfried Koch (Kommissionsvorsitzender)  
StR Helmut Fell (stellvertret. Kommissionsvorsitzender)  
StR Reinhold Sturm  
StVO Corinna Diehl  
StVO Ludwig Jung  
StVO Kathin Bruns als Vertreterin für Fr. StVO Hansen  
StVO Ralf Bachmann  
Ortslandwirt Johannes Weritz  
Gebietsforsteinrichter Andreas Klam (Hessen-Forst)  
Forstamtsleiter Jan Stetter (Hessen-Forst)  
Revierleiter Klaus-Peter Steiner (Hessen-Forst)  
Steffen Conrad (Stadt Eltville am Rhein, Schriftführer)

entschuldigt:

Bürgermeister Patrick Kunkel  
StVO Sigrid Hansen  
StVO Mark James Ellis  
Revierleiterin Laura Konrad

Tagesordnung:

- 1. Forsteinrichtung für den Stadtwald Eltville am Rhein, Stichtag 01.01. 2022**
- 2. Verschiedenes**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:37 Uhr.

Nach der Begrüßung der Anwesenden stellt er die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Einladung und Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Seitens der Teilnehmenden werden keine Anmerkungen zu der letzten Sitzung vom 18.09.2023 geäußert.

Punkt 1) der Tagesordnung: Der Beratung liegt die Beschlussvorlage VL-121/2023 vom 17. Oktober 2023 zugrunde.

Forsteinrichtung für den Stadtwald Eltville am Rhein, Stichtag 01.01.2022

Herr Stetter, Hessen-Forst, ordnet die Forsteinrichtung als strategische Planung eines Forstbetriebes für die nächsten 10 Jahre ein, im Vergleich zur unterjährigen Detailplanung der Waldwirtschaftsplanungen.

Herr Klam, Hessen-Forst, stellt nach einer allgemeinen Einführung zum Thema Forsteinrichtung die Ergebnisse der aktuell durchgeführten Forsteinrichtung dar, beschreibt detailliert den

Zustand des Eltviller Stadtwaldes, ordnet diesen im Vergleich zu anderen Forstbetrieben ein und prognostiziert die zu erwartende Entwicklung für die kommende Dekade. Neben einer Erläuterung der geplanten forstlichen Nutzungsansätze wird vertiefend auf die Verjüngungssituation – auch in Bezug auf Wildschäden und Wildschutzmaßnahmen eingegangen.

Zusammenfassend sind laut den Ausführungen von Herrn Klam aus heutiger Sicht ausgeglichene Forsthaushalte zu erwarten – wohl wissend, dass sich die Entwicklungen des Holzmarktes und der Waldschutzsituation für einen Zeitraum von 10 Jahren nicht genau vorhersagen lassen.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Hr. Klam die Fragen der teilnehmenden KommissionsmitgliederInnen.

#### Beschluss über den Schlussbericht zur Forsteinrichtung

Dem Schlussbericht der für die nächste Dekade aufgestellten Forsteinrichtung für den Stadtwald Eltville wird zugestimmt

-einstimmig-

Punkt 2) der Tagesordnung: „Verschiedenes“

1. Hr. StVO Bachmann weist auf die Pflanzaktion im Revier Erbach am Samstag, 04. November hin.

2. Hr. Conrad informiert zusammen mit Hrn. Steiner über dessen verbleibende Dienstzeit im Forstrevier Eltville, welche im Frühjahr/ Sommer 2025 durch seinen Eintritt in den Ruhestand vollendet wird.

Hinsichtlich des Fachkräftemangels auch im Forstbereich – in Verbindung mit der schwierigen Wohnungsmarktsituation im Rheingau – könnte es für eine potenzielle Nachfolge ein Ausschlussgrund sein, sich auf das Revier Eltville zu bewerben. Damit bei einer Stellenausschreibung eine möglichst große Bewerberzahl für die Reviernachfolge vorhanden ist, bittet Hr. Conrad die Teilnehmenden bei Kenntnis über bzw. Verfügbarkeit von geeignetem Wohnraum die Verwaltung zu informieren.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Eltville am Rhein, 09. November 2023

gezeichnet  
Stadtrat Winfried Koch  
Vorsitzender

---

Steffen Conrad  
Schriftführer

Anlage: Präsentation Schlussbesprechung zur Forstbetriebsplanung



# Schlussbesprechung zur Forstbetriebsplanung

Stadtwald Eltville

2. November 2023

- ⇒ Mittelfristige (10-jährige) Inventur & Planung im Forstbetrieb
- ⇒ Grundlage für jährliche Wirtschaftsplanung
- ⇒ Instrument der Erfolgskontrolle
- ⇒ Umfassendes Informationssystem aller Waldfunktionen

1. Hessisches Waldgesetz Juni 2013
2. Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA)
3. Technische Richtlinie 2015 (TR2015)
4. Waldbaufibel
5. Geschäftsanweisungen zur Forsteinrichtung im Kommunalwald / Staatswald

**Grundsatz der Nachhaltigkeit !**

§ 3: Grundpflichten der WaldbesitzerInnen

§ 5: Planmäßige Forstwirtschaft

## § 3 HWaldG:

„Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer haben ihren Wald zugleich zum Wohle der Allgemeinheit nach forstlichen und landespflegerischen Grundsätzen ordnungsgemäß, **nachhaltig, planmäßig** und fachkundig zu bewirtschaften und dadurch Nutz-, Schutz-, Klimaschutz- und Erholungswirkungen zu erhalten.“

⇒ Verpflichtung zur multifunktionalen Forstwirtschaft für alle Waldbesitzer

## § 5 HWaldG:

- ⇒ Bewirtschaftung auf Grundlage eines Betriebsplanes zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft sowie der Nachhaltigkeit
- ⇒ Pflicht zur Aufstellung von Betriebsplänen ab 100 ha Betriebsfläche für einen Zeitraum von i.d.R. 10 Jahren
- ⇒ Aufstellung der Betriebspläne für
  - Staatswald durch Hessen Forst
  - Körperschafts- und Privatwald durch Hessen Forst, vereidigte Forstsachverständige oder forstliche Fachkräfte nach § 6 (2)
- ⇒ Betriebspläne für Staats- und Körperschaftswald bedürfen der Genehmigung:
  - Staatswald: Oberste Forstbehörde (Ministerium)
  - Körperschaftswald: Obere Forstbehörde (RP)



## Wer wirtschaften will braucht Informationen:

- ⇒ Welche natürlichen Voraussetzungen für das Waldwachstum hat der Betrieb?
- ⇒ Wie hoch sind die Vorräte und Zuwächse in unserem Wald?
- ⇒ Wie viel Holz kann man nachhaltig nutzen?
- ⇒ Wo bedarf der Wald eines besonderen Schutzes?

- ⇒ Einleitungsverhandlung mit dem Waldbesitzer (28.10.2021)
- ⇒ Außenaufnahme (einzelbestandsweise Inventur & Planung)
- ⇒ Abstimmung zwischen Forsteinrichter und Forstamt
- ⇒ Zusammenfassung der Ergebnisse im Schlussverhandlungstext
- ⇒ **Schlussverhandlung mit dem Waldbesitzer**
- ⇒ Druck & Kartenproduktion
- ⇒ Genehmigung

# Ziele des Waldbesitzers FBP 2022

Vgl. Zielvereinbarung vom 28. Oktober 2021

(1) ziemlich unwichtig ↔ außerordentlich wichtig (5)  
bitte ankreuzen

• Schutzfunktionen, insbes. Arten- und Biotopschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Holzproduktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Finanzieller Nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Beibehalten eigene Arbeitskräfte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⇒ Schutz- & Erholungsfunktion vorrangig zu Holzproduktion und dem finanziellen Ertrag

⇒ Naturnahe Waldbewirtschaftung

- ⇒ keine Kahlschläge
- ⇒ Einzelstammwirtschaft, Zielstärkennutzung
- ⇒ Mischwald
- ⇒ Stufigkeit, Altersdifferenzierung
- ⇒ natürliche Verjüngung
- ⇒ natürliche Auslese und Differenzierung

## Flächenübersicht

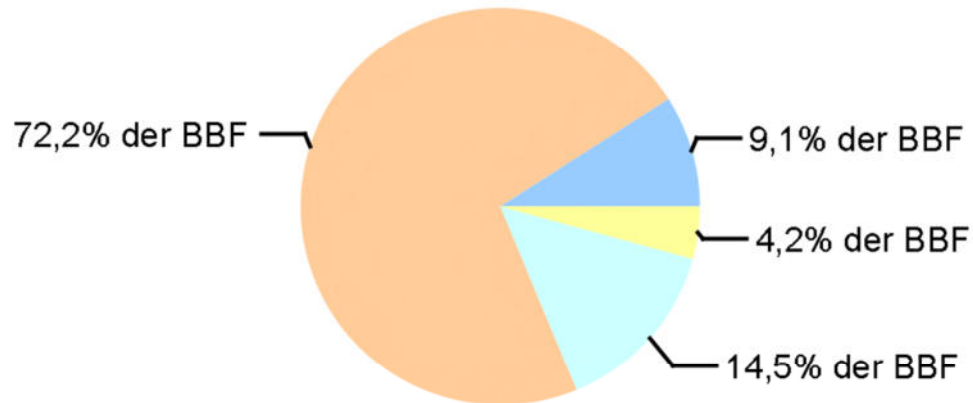
Bezeichnung	Abkürzung	Fläche	Anteil an der Betriebsfläche
<b>Betriebsfläche</b>	BF	<b>2.564,6 ha</b>	<b>100%</b>
<b>Baumbestandsflächen</b>	BBF	<b>2.426,6 ha</b>	<b>95%</b>
Wald im regelmäßigen Betrieb	WirB	2.233,0 ha	87%
Wald im außer regelmäßigen Betrieb	WarB	192,8 ha	8%
Naturwaldentwicklungsfläche	NWE	0,8 ha	0%
<b>Nebenflächen</b>	NF	<b>53,8 ha</b>	<b>2%</b>
<b>Wege</b>	Wege	<b>84,2 ha</b>	<b>3%</b>

- ⇒ Gut arrondiert
- ⇒ Ausreichend erschlossen
- ⇒ WarB-Anteil mit 8% der BBF durchschnittlich
- ⇒ Bewirtschaftung durch Forstamt Rüdesheim,  
Rev. Erbach & Eltville





- ⇒ Höhenlage 140 m bis 580 m ü. NN
- ⇒ Ausgangssubstrate v.a. devonischer Tonschiefer & Quarzit, oft mit eiszeitlichem Löß überlagert
- ⇒ mittlere Nährstoffversorgung (mesotroph); tlw. Tendenz zu gut mesotroph.

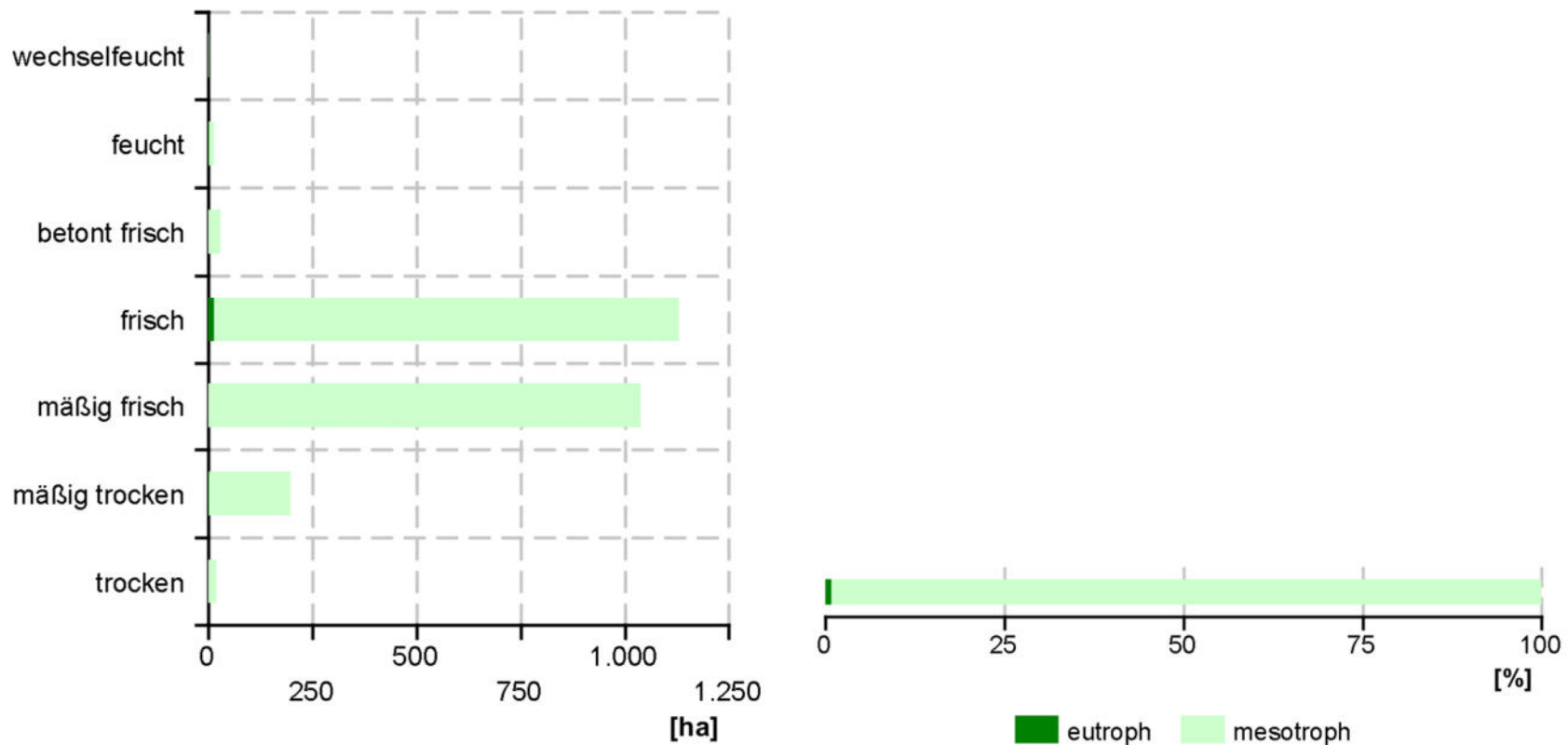
## Geologisches Substrat der BBF

Substrat	Fläche
Schotter	188,4 ha
Tonschiefer	1.396,5 ha
Quarzit	823,9 ha
Glimmersandstein*	3,5 ha
Grünschiefer*	14,3 ha
	<b>2.426,6 ha</b>



- ⇒ 72% subkontinentale Buchen-Mischwaldzone (untere bis mittlere Höhenlage)
- ⇒ 76% subkontinental (warm-trocken)
- ⇒ 24% subatlantisch (kühl-feucht)

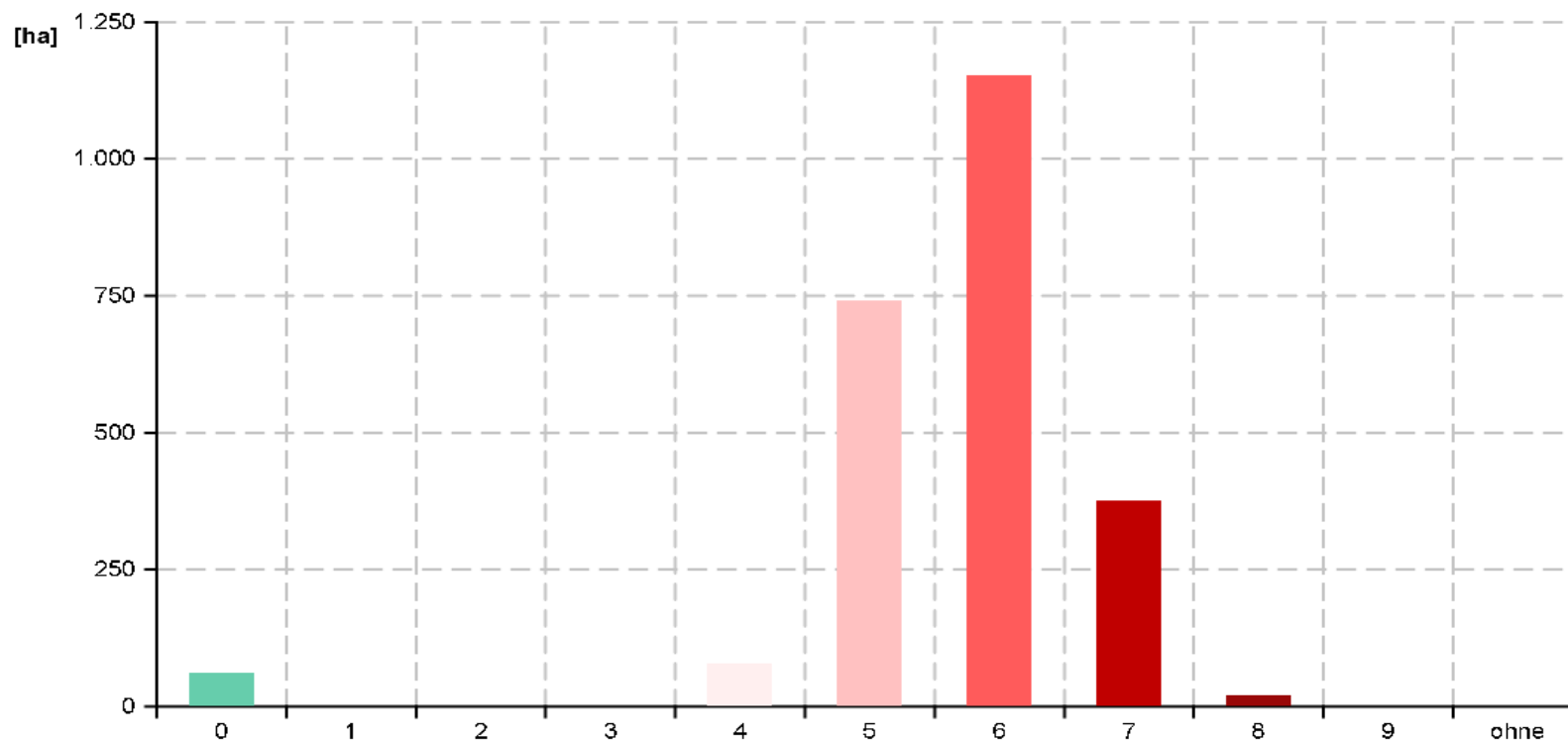
-  Buchen-Zone, subatlantisch
-  Buchen-Mischwald-Zone, subkontinental
-  Buchen-Mischwald-Zone, subatlantisch
-  Eichen-Zone, subkontinental



- ⇒ durchschnittliche Wasserspeicher-Kapazität im Boden: 47 % frisch, 43 % mäßig frisch
- ⇒ 9 % schwach wasserversorgte Grenzstandorte
- ⇒ Wenige wechselfeuchte Risikostandorte



# Standortwasserbilanz 2041-2070



## Standortwasserbilanz je Revier in Hektar

Revier	0 hydro- morph	1 > 0 mm	2 0 bis -50 mm	3 -50 bis -100 mm	4 -100 bis -150 mm	5 -150 bis -200 mm	6 -200 bis -250 mm	7 -250 bis -300 mm	8 -300 bis -350 mm	9 < -350 mm	ohne
Rev 292	36,0				38,5	521,8	591,7	206,3	9,1		0,2
Rev 294	24,0				38,4	218,7	561,1	169,5	11,2		0,1
	<b>60,0</b>				<b>76,9</b>	<b>740,5</b>	<b>1.152,8</b>	<b>375,8</b>	<b>20,2</b>		<b>0,3</b>

- ⇒ künftig hohes Anbaurisiko für BU und FI
- ⇒ BU und FI nicht mehr als führende Baumarten empfohlen, keine aktive künstliche Verjüngung
- ⇒ Pflanzung nur noch ratsam für trockenheitsresistente Baumarten  
Eiche, Douglasie, Kiefer, Lärche, Küstentanne

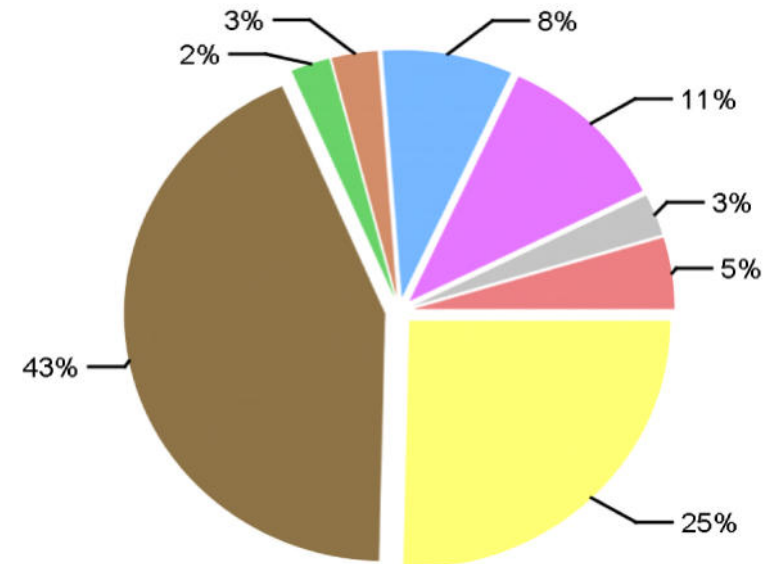
- ⇒ Insgesamt durchschnittliches Standortspotential für Forstwirtschaft
- ⇒ Durch Klimaerwärmung künftig hohes Trockenstressrisiko für Fichten und Buchen
- ⇒ Eignung für trockenheitsresistentere Baumarten wie Eiche, Douglasie, Kiefer, Lärche, Küstentanne

# Inventur – Baumartengruppen

## Vorräte und Flächenverteilung der Hauptschicht

Baumartengruppe	Vorrat [fm]	Fläche [ha]
Eiche	160.984	615,7
Buche	282.927	1.047,4
Edellaubbäume	12.198	59,1
Weichlaubebäume	5.903	69,1
Fichte	45.144	195,5
Douglasie	70.562	260,7
Kiefer	19.059	65,7
Lärche	21.381	113,3
<b>Gesamt</b>	<b>618.158</b>	<b>2.426,6</b>

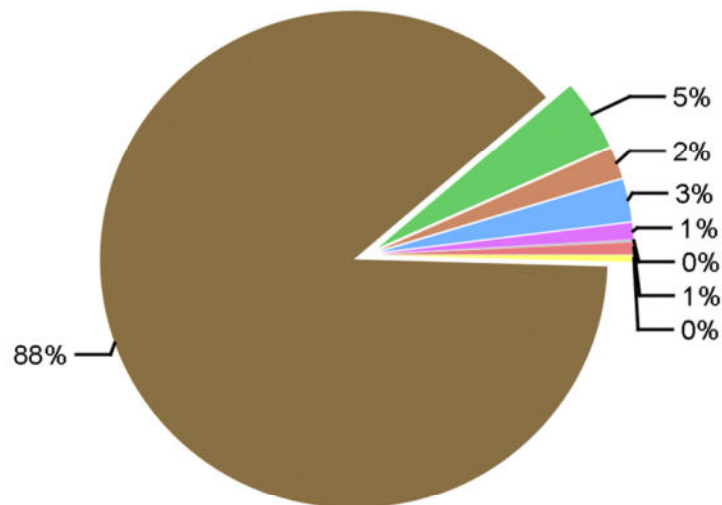
## Flächenverteilung der Hauptschicht



- ⇒ Verhältnis LBH-NDH: 73 : 27
- ⇒ Zunahme Laubholz um 6 %; Zunahme DGL um 5 %
- ⇒ Starke Abnahme FI (-13 %); 18.860 Vfm abgestorbene Käferfichten (42 % des FI-Vorrats)
- ⇒ 143 ha Blößen (6 %); zusätzlich 703 ha durchbrochene Bestände (29 %)

# Inventur - Verjüngung

## Reduzierte Fläche in der Verjüngungsschicht



Gesamte Verjüngungsfläche: 440,9 ha

- ⇒ Verjüngungsfläche mit ca. 441 ha (18 % der BBF) recht hoch
- ⇒ Verjüngungssituation dominiert von BU (82%); wenig ELB, FI; kaum Eiche, Kiefer und Lärche (Lichtbaumarten)

# Inventur - Verjüngung

EI	BU	ELB	WLB	FI / TA	DGL	KI	LÄ
8,9	43,9	2,6	31,2	33,9	33,8	1,2	16,9

⇒ 172 ha Bestände im Jungwuchsstadium

# Inventur – Waldschäden

## ⇒ Kalamitäten:

143 ha Blößen (6 %); zusätzlich 703 ha durchbrochene Bestände (29 %)

## ⇒ Wildschäden:

Verbisssschäden: ca.117 ha

Verbiss in der Hauptschicht, Fläche in Hektar									
	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
ohne	615,7	1.029,4	59,1	69,1	195,5	259,7	65,7	113,3	2.407,6
wirtschaftlich relevant		<b>18,0</b>				<b>1,0</b>			<b>19,1</b>
	615,7	1.047,4	59,1	69,1	195,5	260,7	65,7	113,3	2.426,7

Verbiss in der Verjüngungsschicht, reduzierte Fläche in Hektar									
	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
ohne	2,0	293,8	18,4	8,9	12,0	4,4	0,6	3,5	343,5
wirtschaftlich relevant		<b>95,1</b>	<b>1,9</b>			<b>0,4</b>			<b>97,4</b>
	2,0	388,9	20,3	8,9	12,0	4,8	0,6	3,5	440,9

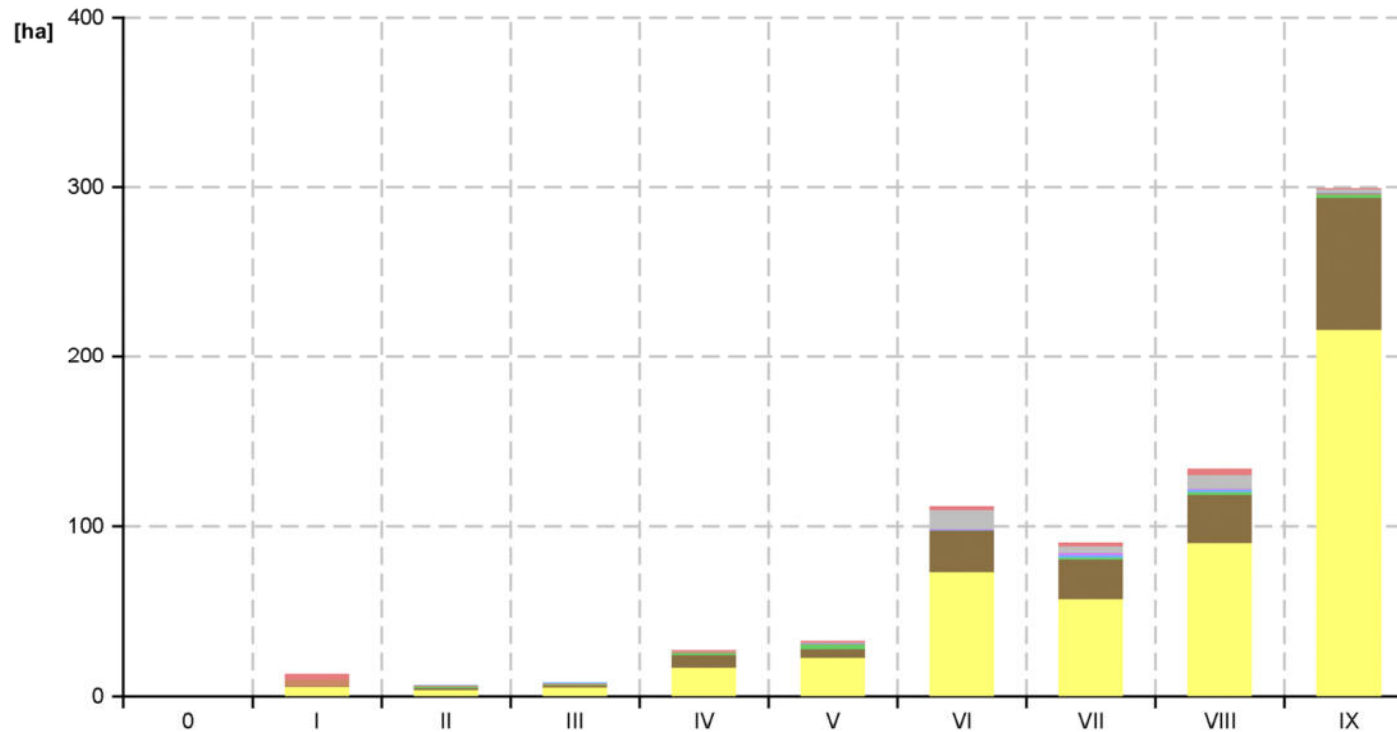
Schälsschäden: ca. 221 ha

Schälsschaden in der Hauptschicht, Fläche in Hektar									
	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
ohne	615,7	893,3	57,8	69,1	147,9	249,6	65,7	113,1	2.212,2
wirtschaftlich relevant		<b>154,1</b>	<b>1,4</b>		<b>47,6</b>	<b>11,1</b>		<b>0,3</b>	<b>214,5</b>
	615,7	1.047,4	59,2	69,1	195,5	260,7	65,7	113,4	2.426,7

Schälsschaden in der Verjüngungsschicht, reduzierte Fläche in Hektar									
	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
ohne	2,0	382,9	20,2	8,9	11,6	4,3	0,6	3,5	433,9
wirtschaftlich relevant		<b>6,1</b>	<b>0,1</b>		<b>0,4</b>	<b>0,4</b>			<b>7,0</b>
	2,0	389,0	20,3	8,9	12,0	4,7	0,6	3,5	440,9

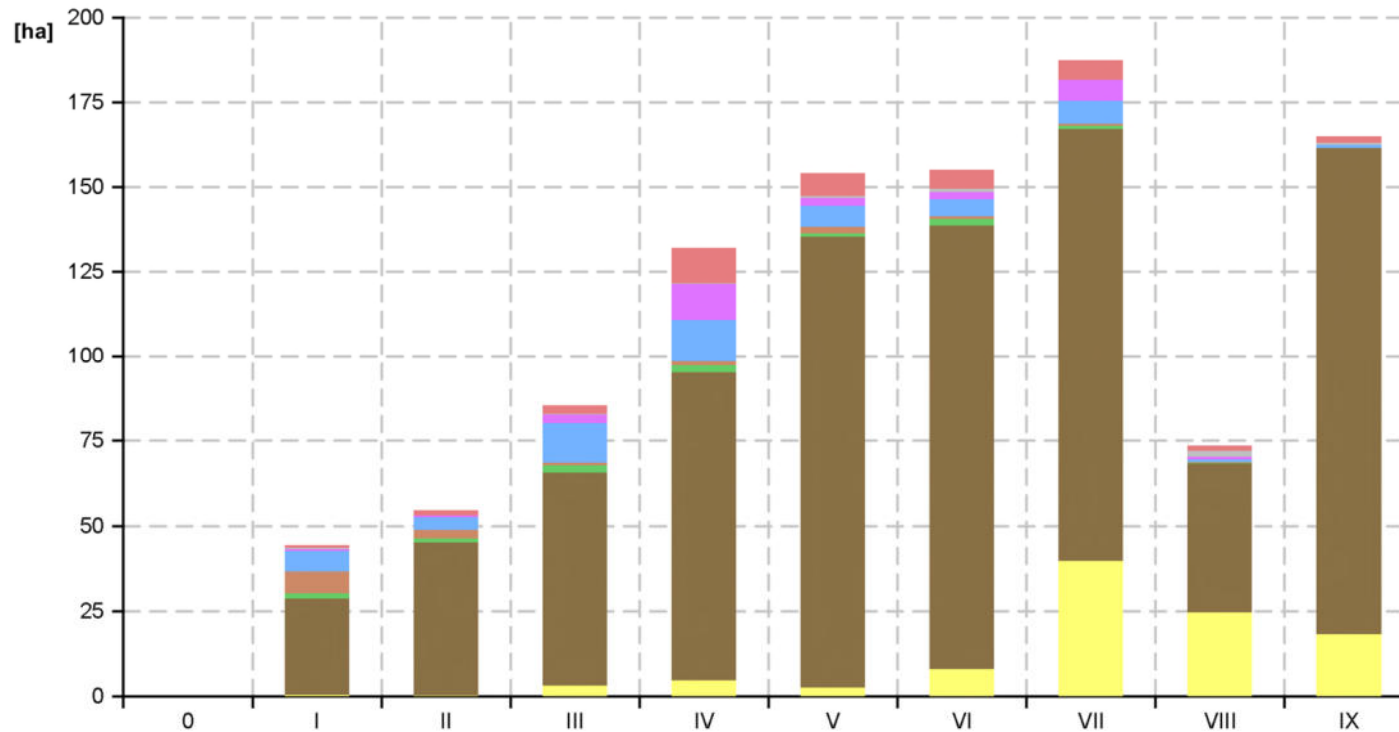
# Eichenbestände 722 ha



- ⇒ Altersaufbau sehr unausgeglichen: v.a. Altbestände
- ⇒ gute Wachstumsleistung: Ekl I.9; oft gute Qualität (24 %), 23 % geringe Qualität
- ⇒ hoher BU-Anteil; starke Verjüngung mit Buche (29% der Eichenbestände verjüngt)
- ⇒ Natürliche Verschiebung Richtung Buchen-Bestände

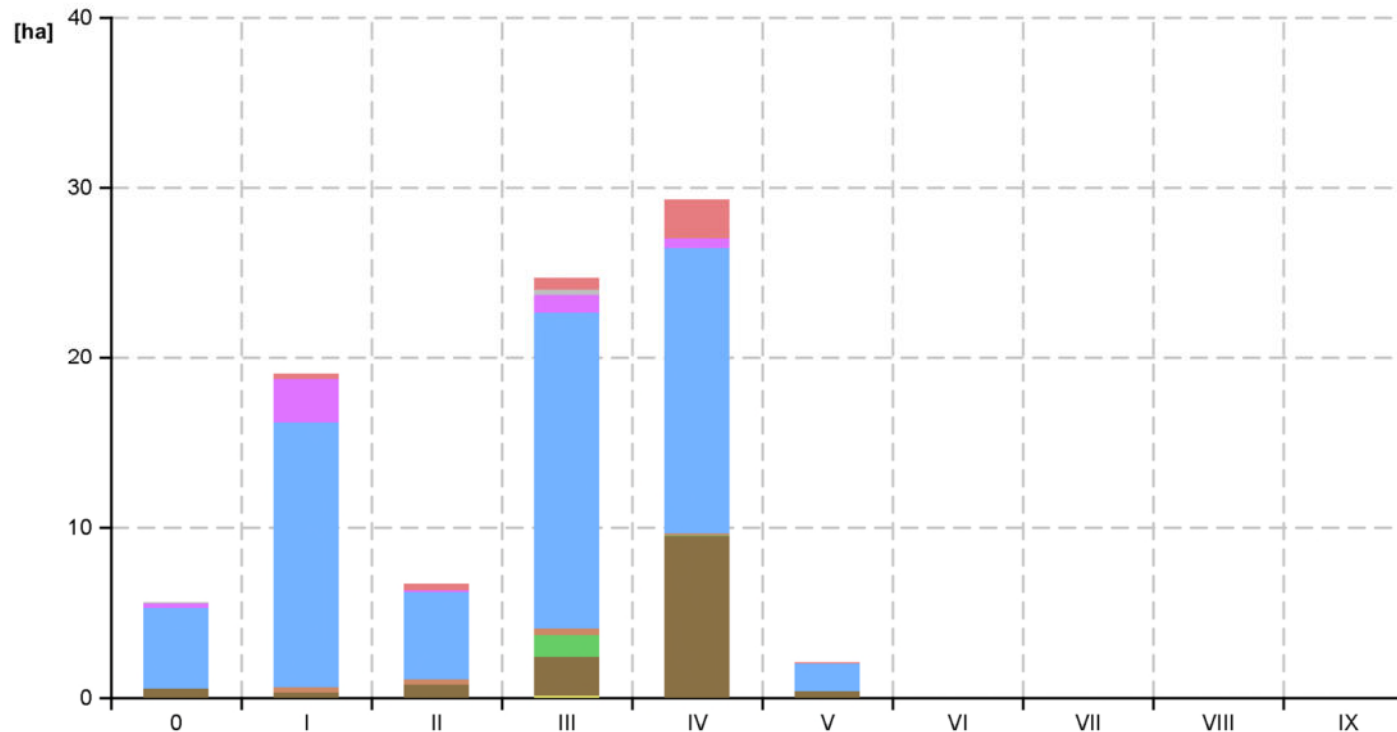


# Buchenbestände 1.051 ha



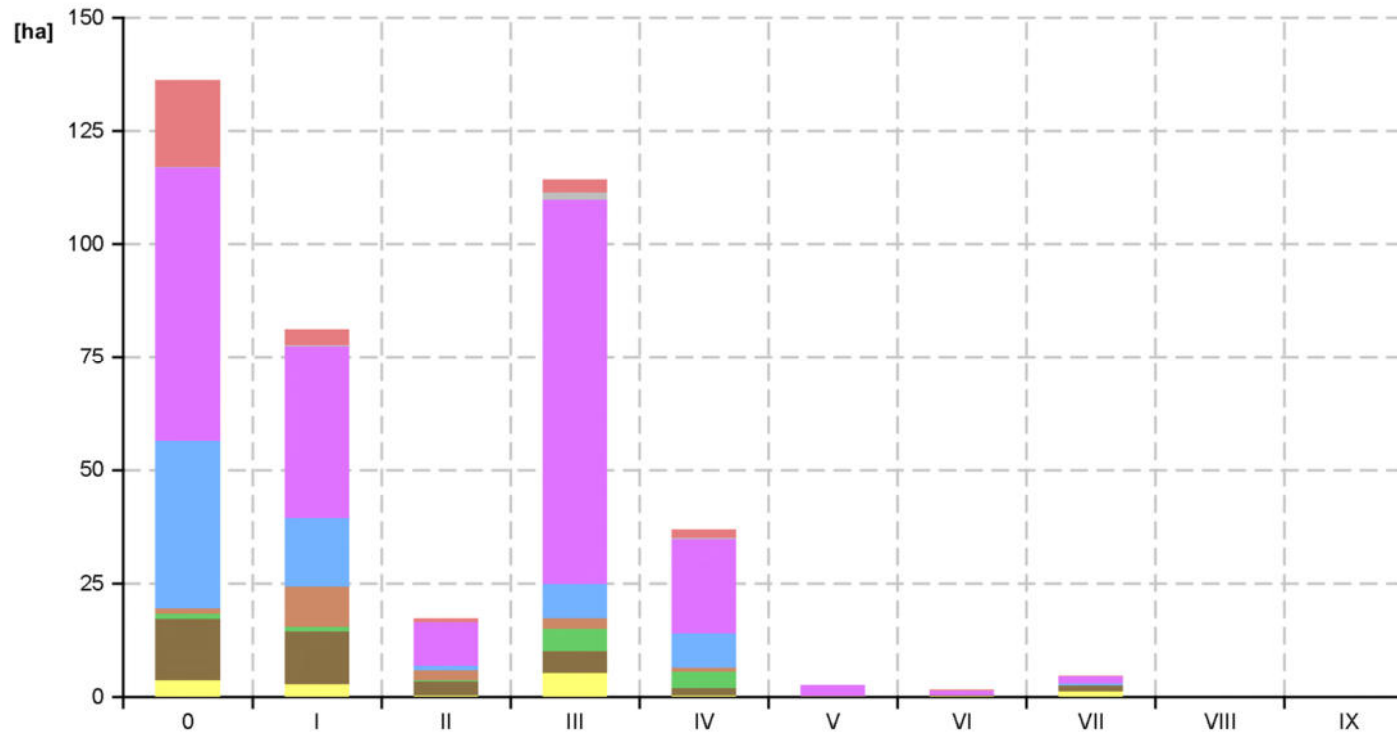
- ⇒ Altersverteilung mit Überhang mittel alter & alter Bestände (Überalterung!)
- ⇒ gute Wachstumsleistung, Ekl II.2; normale Qualität; tlw. erhebliche Trocknisschäden
- ⇒ Verjüngung fast ausschließlich BU
- ⇒ Langfristige natürliche Ausweitung der BU zu erwarten

# Fichtenbestände 87 ha



- ⇒ Schwerpunkt III. und IV. Akl; kaum ältere Bestände
- ⇒ stark geschädigt (Käfer 2018-20): Verlust von 89 % des Vorrates zu FBP 2011
- ⇒ Zum Stichtag 18.860 Vfm abgestorbene FI
- ⇒ nicht mehr standortgerecht; Umbau in Mischbestände

# Douglasienbestände 394 ha

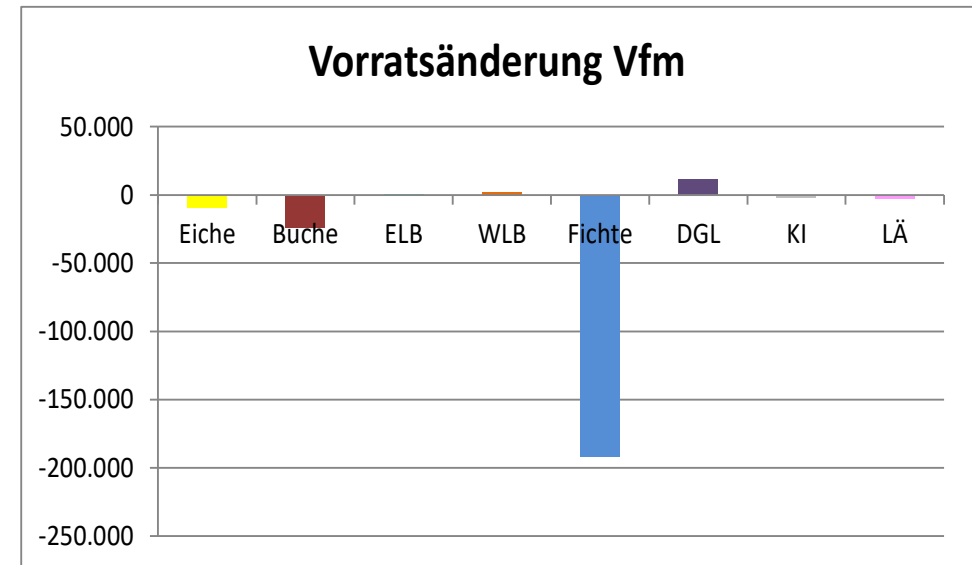
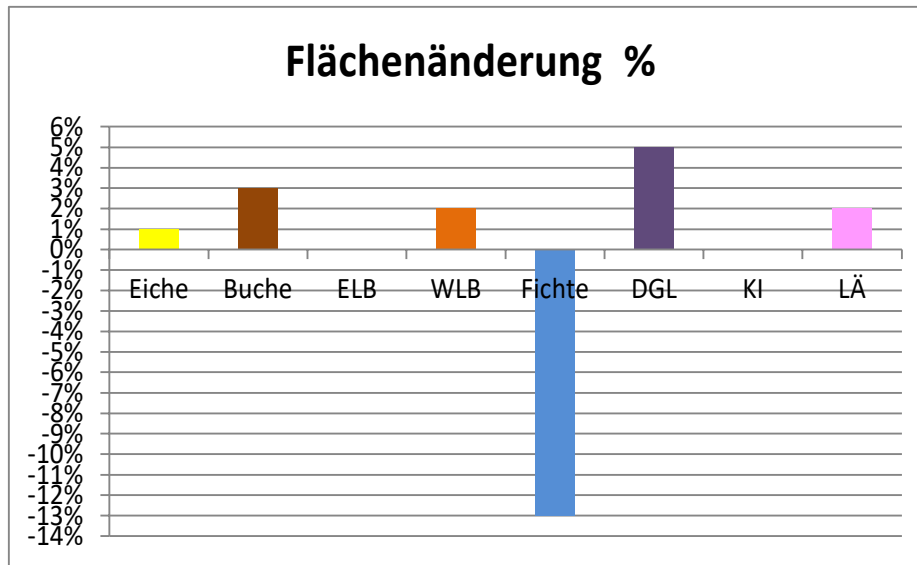


- ⇒ Schwerpunkt I. & III. Akl.; 136 ha Blößen (ehem. Fichtenbestände)
- ⇒ Wiederbewaldung durch Pflanzung DGL & EI auf 46 % der Fläche, ergänzt durch Naturverjüngung FI, BU, LÄ
- ⇒ standortgerecht, gute Wachstumsleistung (Ekl I.3) & hohe Stabilität
- ⇒ langfristig Ersatz für die Fichte (Klimawandel)

- ⇒ Durchschnittl. Belegung mit 2,2 Funktionen je Fläche auf 100 % des Betriebes
- ⇒ Erholung (64 %); Klimaschutz (61 %); Bodenschutz (26 %); Wasserschutz (24 %);
- ⇒ Div. Natur-/Landschaftsschutz (38 %), v.a. FFH-Gebiete (24 %) & besondere Biotope (9 %)
- ⇒ Berücksichtigung der Schutz- & Erholungsfunktionen bei Planung gem. Zielvereinbarung vom 28. Oktober 2021

- ⇒ Altholzprognose & LRT-Prognose (Buchen Lebensraumtypen BU-LRT) für FFH-Gebiet Wispertaunus
- ⇒ Zunahme der Fläche >120 j. Buchenbestände um 30 %
- ⇒ Zunahme der BU-LRT um 47 ha (15 %)
- ⇒ Verbesserung des Erhaltungszustandes der BU-LRT auf 98 ha

# Entwicklung 2011-2021



- ⇒ Abnahme FI-Anteile 13 %; Vorratsverluste FI 211.000 Vfm (89 %)
- ⇒ Flächenzunahme v.a. bei BU & DGL
- ⇒ insgesamt Vorratsverlust von 360 Vfm/ha ⇒ 277 Vfm/ha (abzgl. Käferfichten: 269 Vfm/ha)

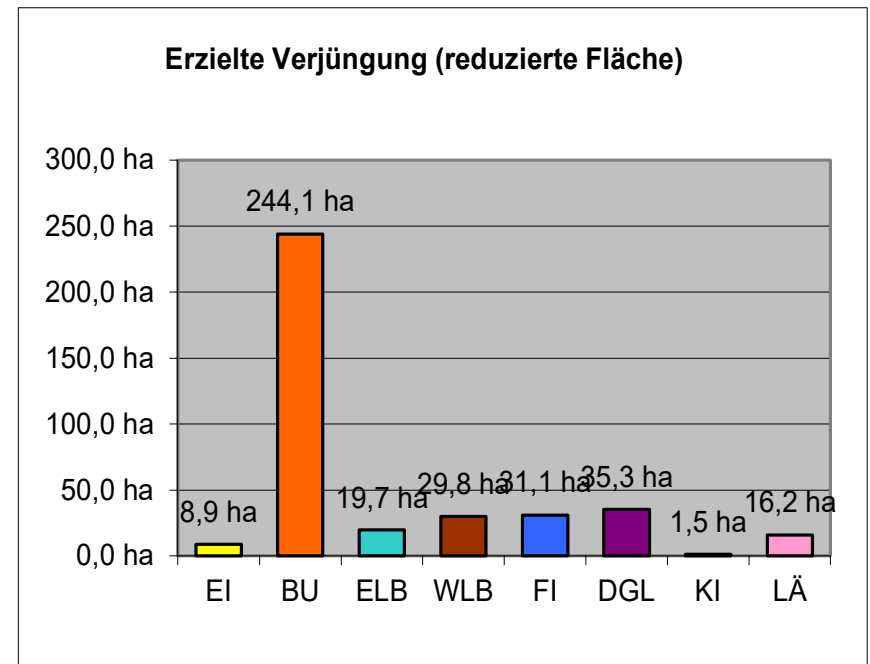
# Holznutzung 2011-2021

<b>Vollzug Nutzungsplanung</b>		<b>EICHE</b>	<b>BUCHE</b>	<b>FICHTE</b>	<b>KIEFER</b>	<b>Summe</b>
<b>Hauptnutzung</b>	<b>Abweichung</b>	2.045 Efm	-9.635 Efm	36.790 Efm	-1.150 Efm	28.050 Efm
	<b>Ist in % vom Soll</b>	125%	76%	234%	57%	135%
<b>Pflegenutzung</b>	<b>Abweichung</b>	-2.330 Efm	-3.756 Efm	34.301 Efm	-1.215 Efm	27.000 Efm
	<b>Ist in % vom Soll</b>	86%	91%	179%	82%	125%
<b>Gesamtnutzung</b>	<b>Abweichung</b>	-285 Efm	-13.391 Efm	71.091 Efm	-2.365 Efm	55.050 Efm
	<b>Ist in % vom Soll</b>	99%	84%	200%	75%	129%

- ⇒ Insgesamt 129% der Planung erfüllt (55.050 Efm zu viel)
- ⇒ Planung stark überschritten bei FI Zwangsnutzungen
- ⇒ Anteil Schadholz bei FI: 83 %
- ⇒ Schadholz: EI 55 %; BU 27 %; KI 20 %

# Verjüngungserfolg 2011-2021

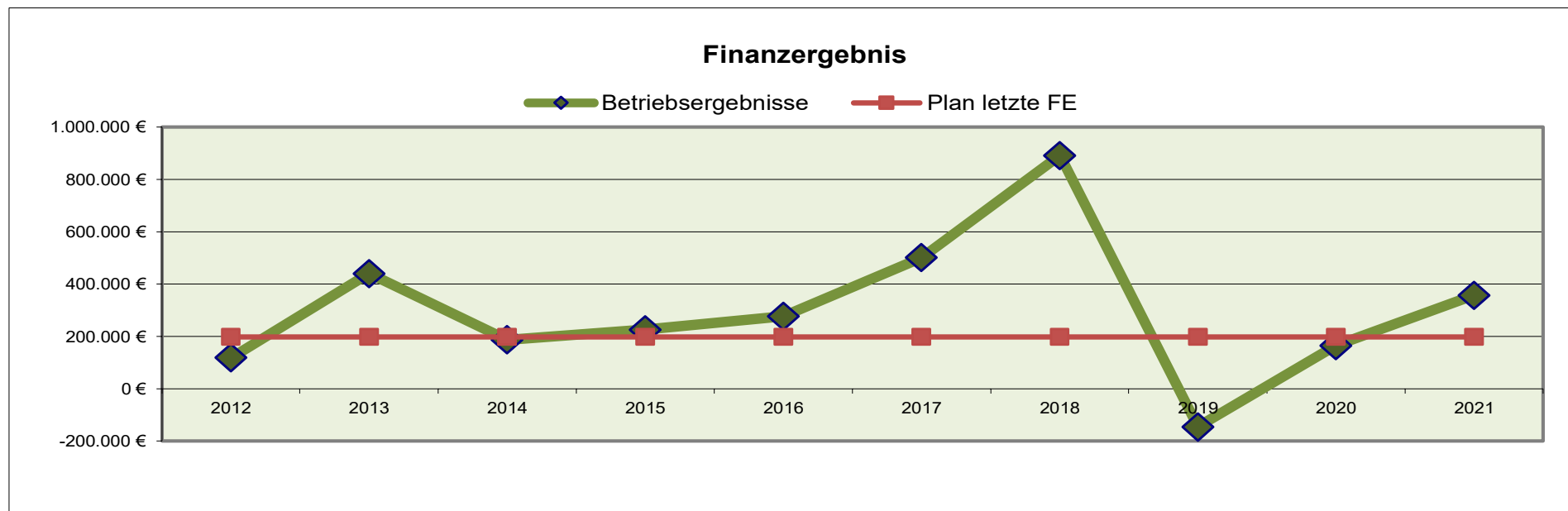
Verjüngung	geplante Kunstverjüngung	geplante Naturverjüngung	Summe geplante Verjüngung	Summe Verjüngung aus Inventur	Ist in % vom Soll
Eiche	3,4 ha	5,2 ha	8,6 ha	8,9 ha	103%
Buche	2,2 ha	113,0 ha	115,2 ha	244,1 ha	212%
Edellaub	4,1 ha	0,5 ha	4,6 ha	19,7 ha	428%
Weichlaub			0,0 ha	29,8 ha	
Fichte	12,0 ha	21,3 ha	33,3 ha	31,1 ha	93%
Douglasie	54,2 ha	3,8 ha	58,0 ha	35,3 ha	61%
Kiefer			0,0 ha	1,5 ha	
Lärche		0,8 ha	0,8 ha	16,2 ha	2025%
Summe	75,9 ha	144,6 ha	220,5 ha	386,6 ha	175%



- ⇒ Verjüngungsplanung um 75 % überschritten, v.a. Naturverjüngung BU
- ⇒ Gute Verjüngungserfolge Eiche, Edellaubbäumen & Lärche
- ⇒ Douglasie Verjüngungsplan zu 61 % umgesetzt



# Finanzergebnisse 2012-2021



- ⇒ Schwankung zwischen 891.104 € (2018) und -145.798 (2019)
- ⇒ Durchschnittl. Ergebnis 2012-2021: 301.650 € / Jahr
- ⇒ Planung letzte FBP: 198.000 € / Jahr

# Nutzungsplanung 2022-2031

Nutzungsplanung									
Baumartengruppe	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
Hauptnutzung [Efm/Jahr]	536	2.152	20	3	416	57	129	45	3.358
	5%	20%	0%	0%	4%	1%	1%	0%	30%
Pflegenutzung [Efm/Jahr]	891	3.180	118	87	1.561	1.220	276	151	7.484
	8%	29%	1%	1%	14%	11%	3%	1%	68%
Läuterung [Efm/Jahr]	0	134	7	15	9	9	0	0	174
	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	2%
<b>gesamt [Efm/Jahr]</b>	<b>1.427</b>	<b>5.466</b>	<b>145</b>	<b>105</b>	<b>1.985</b>	<b>1.285</b>	<b>406</b>	<b>197</b>	<b>11.017</b>
	<b>13%</b>	<b>50%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>18%</b>	<b>12%</b>	<b>4%</b>	<b>2%</b>	<b>100%</b>
Produktionszeit [Jahre]	240	160	80	60	100	100	140	140	163
Zielstärke [cm]	70	60	50	40	45	70	50	65	62

- ⇒ Einschlagsplan: **11.017 Efm / Jahr** (- 36 %; 2011: 17.171 Efm / Jahr)
- ⇒ Davon 30 % Hauptnutzung; 70 % Pflegenutzung
- ⇒ 64 % des Fichtenhiebsatzes sind Käferfichten (ca. 1.300 Efm / Jahr)
- ⇒ BU ist mit 50 % entscheidend für Gesamtergebnis

# Nachhaltswaiser (WirB) 2022-2031

Bestandsklassen		Gesamt
Hiebssatz	[Vfm/Jahr/ha]	6,2
Vorrat	[Vfm/ha]	280
Normalvorrat	[Vfm/ha]	318
Vorrat/Normalvorrat	[%]	88,0
Nutzungs%	[%]	2,2
Zuwachs (IZ)	[Vfm/Jahr/ha]	7,6
Gesamtwuchs (dGZp)	[Vfm/Jahr/ha]	7,7
Hiebssatz/Zuwachs	[%]	81,0
Zuwachs/Vorrat	[%]	2,7
Heyersatz	[Vfm/Jahr/ha]	6,7
Gehrhardtsatz	[Vfm/Jahr/ha]	6,7
Hiebssatz/Heyersatz	[%]	92,6
Hiebssatz/Gehrhardtsatz	[%]	92,1

- ⇒ Vorrat: 280 Vfm/ha ⇔ Normalvorrat: 318 Vfm/ha ⇒ Betrieb unterbevorratet: 88 %
- ⇒ Planung im WirB bei 81 % des Zuwachses: waldbaulich v.a. mittel alte Bestände & viele Blößen ohne Nutzungsmöglichkeit

# Verjüngungsplanung 2022-2031

## Verjüngungsplanung nach Baumartengruppen und Begründungsart

Fläche WirB: 2233 ha	EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	Summe
<b>Verjüngungs Fläche</b>	<b>19,7</b> 5 %	<b>113,8</b> 32 %	<b>7,0</b> 2 %	<b>1,1</b> 0 %	<b>68,9</b> 19 %	<b>106,9</b> 30 %	<b>6,2</b> 2 %	<b>34,9</b> 10 %	<b>358,5</b> 100%
Verj.-Fläche [%] in % des WirB	1 %	5 %	0 %	0 %	3 %	5 %	0 %	2 %	16 %
Naturverjüngung	<b>12,8</b> 4 %	<b>111,9</b> 31 %	<b>3,3</b> 1 %	<b>1,0</b> 0 %	<b>50,0</b> 14 %	<b>16,4</b> 5 %	<b>6,1</b> 2 %	<b>34,7</b> 10 %	<b>236,2</b> 66%
Pflanzung	<b>6,9</b> 2 %	<b>1,9</b> 1 %	<b>3,7</b> 1 %	<b>0,1</b> 0 %	<b>13,5</b> 4 %	<b>83,6</b> 23 %	<b>0,1</b> 0 %	<b>0,2</b> 0 %	<b>110,0</b> 31%
Voranbau					<b>5,4</b> 2 %	<b>6,9</b> 2 %			<b>12,4</b> 3%

- ⇒ Verjüngungsplanung auf 358,5 ha (ca. 36 ha/Jahr)
- ⇒ Stark gemischte Verjüngungsplanung zur Risikostreuung; Pfl. bei FI = Tanne
- ⇒ Schwerpunkte: Naturverjüngung BU, FI, LÄ; Kunstverjüngung DGL, EI, TA
- ⇒ Summe künstliche Verjüngung: 122,4 ha (34 %; 12,2 ha/Jahr: ambitioniert !!)
- ⇒ Anteil Nadelholz an Gesamtverjüngung: 61%

# Pflegeplanung 2022-2031

## Läuterungsfläche nach Bestandsgruppen - alle Schichten

EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
147,8 ha	70,0 ha	10,0 ha	8,5 ha	2,8 ha	53,7 ha	0,1 ha	42,8 ha	<b>335,7 ha</b>

⇒ Läuterungsplanung ca. 34 ha/Jahr

(Mischwuchsregulierung & Entnahme qualitativ schlechter Bäume)

## Wertästungsplanung

	DGL	LA	gesamt
3m bis 6m	353 Stck	32 Stck	385 Stck
gesamt	353 Stck	32 Stck	385 Stck
je Hektar	85 Stck	80 Stck	85 Stck

Schutz gegen Wildschäden								
EI	BU	ELB	WLB	FI	DGL	KI	LA	gesamt
<b>Einzäunen</b>								
17,4 ha	1,5 ha	1,9 ha	0,1 ha	9,7 ha	71,4 ha		0,4 ha	<b>102,4 ha</b>
<b>Einzelschutz</b>								
2,3 ha	0,6 ha	1,8 ha		10,5 ha	23,4 ha	0,1 ha		<b>38,7 ha</b>

- ⇒ Zaunbau auf 102,4 ha; Einzelschutz auf 38,7 ha
- ⇒ Schwerpunkt DGL-, EI-, TA-Pflanzung: komplett geschützt !!
- ⇒ Sehr hoher Aufwand aufgrund hoher Wilddichten

# Finanzplanung 2022-2031

## Holzgeldeinnahmen:

Finanzkalkulation		Stadtwald Eltville									
Betriebsfläche		2565 ha							Stichjahr		2022
		Holznutzung									
Baumart		Eiche	Buche	Edellaubholz	Weichlaubholz	Fichte	Douglasie	Kiefer	Lärche	Gesamt	
Fläche	[ha]	616	1.047	59	69	196	261	66	113	2.427	
Vorrat	[Vfm]	164.665	294.064	12.351	5.961	52.342	72.299	19.457	22.993	644.132	
Vorrat	[Vfm/ha]	267	281	209	86	268	277	296	203	265	
Hiebssatz	[Vfm]	17.827	63.433	1.761	1.246	24.567	16.024	5.072	2.460	132.390	
Hiebssatz	[Vfm/a]	1.783	6.343	176	125	2.457	1.602	507	246	13.229	
Holzerlös	[EUR/Efm]	100	58	43	31	65	82	61	66	68	
Erntekosten	[EUR/Efm]	26	34	24	25	21	25	25	20	29	
aktueller ekfr. Erlös	[EUR/Efm]	74	24	18	6	44	57	36	46	39	
Deckungsbeitrag I	[EUR]	897.517	1.372.314	27.714	2.580	982.161	696.162	156.881	79.643	421.497	
	[EUR/a]	89.752	137.231	2.771	258	98.216	69.616	15.688	7.964	42.149	
	[EUR/ha/a]	146	131	47	4	502	267	239	70	174	

⇒ BU: 50 % des Einschlags, 33 % der Einnahmen

⇒ FI / DGL: 30 % des Einschlags, 40 % der Einnahmen

⇒ EI: 13 % des Einschlags, 21 % der Einnahmen

# Finanzplanung 2022-2031

Abzgl. Aufwand für:

		Verjüngung, Pflege und Waldschutz								
Maßnahme		Eiche	Buche	Edellaubholz	Weichlaubholz	Fichte	Douglasie	Kiefer	Lärche	Gesamt
Verjüngung	[EUR]	359.340	71.020	86.470	710	127.330	710.330	16.780	20.050	1.392.030
Läuterung	[EUR]	13.120	134.720	8.960	49.600	13.080	17.100	660	15.720	252.960
Astung	[EUR]	0	0	0	0	0	2.471	0	224	2.695
Waldschutz	[EUR]	157.600	26.400	29.600	800	146.900	692.000	0	3.200	1.056.500
<b>Deckungsbeitrag II</b>	[EUR]	367.457	1.140.174	-97.316	-48.530	694.851	-725.739	139.441	40.446	1.011.314
<b>(Waldbaulicher</b>	[EUR/a]	36.746	114.017	-9.732	-4.853	69.485	-72.574	13.944	4.045	151.079
<b>Deckungsbeitrag)</b>	[EUR/ha/a]	60	109	-165	-70	355	-278	212	86	62

⇒ hoher Aufwand für Verjüngung und Waldschutz (insges. ca. 244.000 €/a)

⇒ davon 105.000 € für Schutz gegen Wildschäden



# Finanzplanung 2022-2031

## Sonstige Aufwendungen und Erträge

Erträge			
Nebennutzung	[EUR/a]		10.000
Jagd	[EUR/a]		80.000
Förderungen	[EUR/a]		150.000
	[EUR/a]		
	[EUR/a]		
	[EUR/a]		
Aufwendungen			
Wegebau u. -unterhalt	[EUR/a]		45.000
Jagd	[EUR/a]		
Verkehrssicherung	[EUR/a]		45.000
Arten- und Biotopschutz	[EUR/a]		20.000
Erholung	[EUR/a]		10.000
HVO	[EUR/a]		27.500
	[EUR]		<b>2.435.786</b>
Deckungsbeitrag III	[EUR/a]		<b>243.579</b>
	[EUR/ha/a]		<b>100</b>
Verwaltungskosten			
Beförsterungskosten	[EUR/ha/a]		65
Forsteinrichtung	[EUR/ha/a]		3,5
Verwaltungskosten	[EUR/ha/a]		23
Deckungsbeitrag IV (Reinertrag)	[EUR]		
	[EUR/a]		<b>22.739</b>
	[EUR/ha/a]		<b>9</b>

